

Viel Holz für neuen Kindergarten

Heddesheim: Die neue Sport-Kita wächst Stück für Stück in Holzrahmenbauweise. Bisher läuft alles nach Plan

Von Martin Tangl

Zimmerleute aus Erbach, Dachdecker aus Frankenthal, Gerüstbauer aus Reichelsheim – auf der Baustelle für den neuen Heddesheimer Sportkindergarten herrscht geschäftiges Treiben. Ein Drittel der Konstruktion in Holzrahmenbauweise haben Sven Münch und seine Männer der Firma Eberhardt Holzbaus schon aufgestellt. Manfred Höfle vom Bauamt der Gemeinde ist zuversichtlich, dass Ende Januar der Rohbau steht, so dass mit dem Trockenbau und den Innen-Installationen begonnen werden kann. „Wir sind soweit im Zeitplan – und auch der Kostenrahmen von rund 6,5 Millionen Euro stimmt“, erklärt der Baufachmann aus dem Rathaus bei einem Ortstermin mit unserer Redaktion.

Feinarbeit erforderlich

Sven Münch, Albert Binder und Azubi Levin Theilig kontrollieren akribisch die Montageschwellen, auf denen der nächste Bauabschnitt errichtet werden soll. „Hier kommt es auf den Millimeter an“, sagt der Bauleiter – schaut in seinen Plan, visiert das Messband an – und klopft mit dem Vorschlaghammer die massiven Holzbohlen mal heftig, mal vor-

sichtig in die ausgemessene Position. Dann werden die Balken mit großen Dübeln im Boden verankert.

Nebenan steht schon das erste Gebäude des Sportkindergartens im Rohbau, auf dem die Dachdecker Abdeckung, Dämmung und schließlich das Flachdach montieren. „Damit von oben alles dicht ist“, betont Sven Münch. In dieser Woche sollen hier die Fenster eingebaut werden, bevor dann die Nässe abgesaugt und ein Bautrockner für Trockenheit im ersten Bauabschnitt sorgt. Schon sind die Gruppenräume des künftigen Sportkindergartens zu erkennen.

Die einzelnen Bauteile aus Fichtenholz und Spanplatten wurden bei Engelhardt in Erbach vorgefertigt, nach Heddesheim transportiert und hier zusammengesetzt. „So ein Großprojekt in KVH (Konstruktion Vollholz) ist schon etwas Besonderes und auch für uns nicht alltäglich“, sagen Sven Münch und seine fünf Mitarbeiter. „Ein geiler Beruf, macht viel Spaß“, ergänzt der 18-jährige Levin, Auszubildender im ersten Lehrjahr. Nach seinem qualifizierten Realschulabschluss habe er sich für den Beruf des Zimmermanns entschieden – und es bisher nicht bereut. „Handwerk ist super“, erklärt



Manfred Höfle (v.l.) informiert sich bei den Zimmerleuten Levin Theilig, Sven Münch und Alfred Binder über den Stand der Bauarbeiten.

BILD: MARTIN TANGL

der junge Mann. Dass er hier mit viel Holz zu tun hat, begeistert ihn zusätzlich: „Ein toller Werkstoff!“

„Eine absolut nachhaltige Bauweise“, betont denn auch Firmenchef Axel Engelhardt im Gespräch mit dieser Redaktion. Die Bäume für den nachwachsenden Baustoff kommen von der Schwäbischen Alb. Auch habe das Holz eine hohe Ener-

gieeffizienz durch einen sehr guten Dämmwert. „Das wird schon ein großer Kindergarten“, sagt der Unternehmer aus Erbach. Zum Glück habe sich die Preisspirale für Holz „etwas beruhigt“, nachdem der ökologische Werkstoff vor einigen Monaten plötzlich um mehr als das Doppelte in die Höhe geschnellt sei. „So sind wir im Moment von den ar-

tuellen Kostensteigerungen wie beispielsweise beim Baustahl oder anderen Bauteilen mit hohem Energieaufwand nur in geringem Umfang betroffen“, erklärt Engelhardt. Bei seiner genauen Kalkulation will er sich allerdings verständlicherweise nicht in die Karten schauen lassen.

” Nach Weihnachten soll die Sporthalle des Kindergartens ebenfalls in Holzbauweise aufgestellt werden

„Alles läuft nach Plan“, ist Manfred Höfle mit der Baustelle der Gemeinde zufrieden. 95 Prozent der Aufträge für diese innovative Alternative zu einem Massivbau seien vergeben. Nach Weihnachten soll dann die angegliederte Sporthalle des Kindergartens ebenfalls in Holzbauweise aufgestellt werden. Geplant ist die Inbetriebnahme der gesamten Einrichtung Ende August, zu Beginn des neuen Kindergartenjahres. Auch Sven Münch äußert sich zuversichtlich: „Wenn uns jetzt nicht das Wetter noch einen Strich durch die Rechnung macht.“ So hoffen er und seine Männer auf möglichst wenig Regen, Eis und Schnee.